

Konformitätserklärung

SCHIEDEL
PRIMA PLUS

Konformitätserklärung 090-02-08-0020

Anforderungen an Metall-Abgasanlagen
Teil 1 Bauteile für Systemabgasanlagen nach DIN EN 1856-2



Herstelleridentifikation

Schiedel Kaminsysteme GmbH
Friedrich-Schiedel-Straße 2-6
4542 Nußbach

Produktbezeichnung (Handelsname)

Prima Plus

Name und Funktion des Verantwortlichen:

Hans Herbert Schmoll, Geschäftsführer

Benannte Stelle:

TÜV Industrie Service GmbH TÜV Süd Gruppe
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Zertifikatnummer / Jahr

0036 CPD 9195 017 / 2006

Kennzeichnung Begleitdokumente nach EN 1856 – 1 Anhang ZA Bild ZA 2

0.1	Metall System-abgasanlage	EN 1856-2	T 600	N1	D	V2-L50060	G400	Verbindungsstücke ohne Dichtung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung
0.2	Metall System-abgasanlage	EN 1856-2	T 200	N1	W	V2-L50060	O200	Verbindungsstücke ohne Dichtung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung
0.3	Metall System-abgasanlage	EN 1856-2	T 200	P1	W	V2-L50060	O200	Verbindungsstücke mit Dichtung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung
0.4	Metall System-abgasanlage	EN 1856-2	T 200	H1	W	V2-L50060	O200	Verbindungsstücke mit Dichtung, belüftet über die gesamte Länge, ohne Verkleidung
0.5	Metall System-abgasanlage	EN 1856-2	T 600	N1	D	V2-L50060	G	Einschalige Abgasanlage ohne Dichtung, in nichtbrennbarem Schacht EI90, außen belüftet.
0.6	Metall System-abgasanlage	EN 1856-2	T 200	N1	W	V2-L50060	O	Einschalige Abgasanlage ohne Dichtung, in nichtbrennbarem Schacht EI90, außen belüftet.
0.7	Metall System-abgasanlage	EN 1856-2	T 200	P1	W	V2-L50060	O	Einschalige Abgasanlage mit Dichtung, in nichtbrennbarem Schacht EI90, außen belüftet.

Produktbeschreibung	<p>Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage</p> <p>Druckfestigkeit Höchstlast: siehe Tabelle Aufbaumaße</p> <p>Strömungswiderstand Mittlere Rauigkeit: 0,1 mm</p> <p>Wärmedurchlasswiderstand 0,0 m²K/W bei Referenztemperatur 200°C 0,41 m²K/W mit 30 mm Dämmstoffumkleidung</p> <p>Biegefestigkeit Zugfestigkeit: NPD</p> <p>Schräger Einbau: Maximale Auslenkung zwischen zwei Stützen NPD Windlast: freistehendes Ende NPD Maximaler Abstand waagerechter Befestigungen NPD</p> <p>Frost-Tauwechselbeständigkeit Ja</p> <p>Reinigung Die Abgasanlage darf nur mit Reinigungsgeräten aus nichtrostendem Edelstahl oder Kunststoff gereinigt werden</p>
Normennummer	
Temperaturklasse	
Druckklasse	
Kondensatbeständigkeit (W: feucht oder D: trocken)	
Korrosionswiderstand (Beständigkeit gegen Korrosion) Werkstoff des Abgasrohres	
Russbrandbeständigkeit G: ja / O: nein Abstand zu brennbaren Baustoffen (in mm)	

Schiedel Kaminsysteme GmbH
Hauptverwaltung, Kaminwerk,
Technisches Büro und Lager
Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6
4542 Nußbach
Tel. 0 50 -61 61-100, Fax DW 111
E-Mail: info@schiedel.at
www.schiedel.at

EIN UNTERNEHMEN VON **MONIER**

PRIMA PLUS 04.1.0 A 1208 5 m PGW Technische Änderungen vorbehalten.

SCHIEDEL
PRIMA PLUS

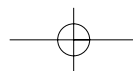
SCHIEDEL

Schiedel PRIMA PLUS

Einbauanleitung



www.schiedel.at



Einbauarbeiten

Schiedel
PRIMA PLUS



Systemmerkmale

Prima Plus ist ein speziell für die Querschnittanpassung bestehender Kamine konzipiertes hochwertiges Edelstahl Abgassystem, es erfüllt alle Anforderungen die moderne Heizungsanlagen stellen. Prima Plus ist CE-Zertifiziert für Gas, Öl und Festbrennstoffe, für trockene und FU-Betriebsweise, sowie für Unter- und Überdruck.

Die einzelnen Bauteile werden ineinander gesteckt und bei Bedarf mit einem Klemmband gesichert. An ihrem oberen Ende haben die Elemente ein aufgemufftes Ende in welches das Steckende des folgenden Elementes eingesteckt wird.

Bis zum Innendurchmesser 350 mm sorgt eine Wanddichte von 0,6 mm für entsprechende Stabilität, darüberhinaus wird eine Wanddicke von 1,0 mm verwendet.

Vorbereitende Maßnahmen

Vor Montagebeginn ist der Querschnitt der Abgasanlage nach EN 13384 auszulegen und die Ausführung mit dem zuständigen Bezirksrauchfangekehrer abzustimmen.

Der alte Kamin sollte vor Montagebeginn gereinigt und auf bauliche Schäden überprüft werden. Weiterhin sind die länderspezifischen Bauvorschriften und Normen, sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechend zu beachten.

Der Mindestabstand zwischen Abgasrohr (Außen-Ø) und Kamin-Innenwand muss min. 10 mm betragen. Bei Überdruckanlagen ist ein Ringspalt von 20 mm bei eckigen Schächten bzw. 30 mm bei runden Schächten für die Hinterlüftung vorzusehen.

Montageablauf

Nachdem ausreichend große Montageöffnungen für die Revisionsöffnung und den Rauchrohranschluss erstellt wurden, können die Einzelkomponenten der Anlage installiert werden.

Kondensatschale mit Ablauf (1): Auf den eventuell mit Mörtel ausgeglichenen Untergrund aufsetzen.

Reinigungs T-Stück (2a): In die Kondensatschale mit Ablauf einstecken und entsprechenden Revisionsverschluss (2b bzw. 2c) anbringen. Nach der Fertigmontage wird der Montagerahmen 150/250 (13b/13c) eingeputzt und mit der Putztür aus Edelstahl (13a), verschlossen.

Bei Festbrennstofffeuerung findet der Putztüranschluss eckig (3) Verwendung und wird mit der Putztür mit Schieberahmen (13d), verschlossen.

Um größere Distanzen zu überwinden, kann die Verlängerung für Schieberahmen verwendet werden.

T-Stück für Anschluss (4b) wird nach Festlegen der Anschlusshöhe von oben mit herab gelassen. Als Anschluss zur Feuerstätte mit PPL Elementen kann der Anschluss glatt (4c) oder bei normalem Rauchrohr das Doppelwandfutter (4d) verwendet werden. Das T-Stück 90° mit Stützen oder T-Stück 45° (4a/4f) wird vor Montage der Rohrsäule eingebracht. Die Verlängerung erfolgt mit PPL Elementen.

Der Bogen 85° mit Stützfuß (4e) findet Verwendung, wenn Kondensat in die Feuerstätte zurück geleitet werden soll, er kann mit jedem PPL Rohr Ø 80 mm nach unten verlängert werden.

Systemdarstellung

Schiedel
PRIMA PLUS

